

ZIEHL industrie-elektronik GmbH+Co, Daimlerstr.13, D-74523 Schwäbisch Hall, Tel.: +49 791 504-0, Fax: -56, e-mail: info@ziehl.de www.ziehl.de

Betriebsanleitung - Archivdatei

Spannungswächter SW 51 S

Allgemeines

Der Spannungswächter SW 51 S überwacht die Spannung in Gleichspannungsnetzen auf Unter- und Überspannung. Die Schaltpunkte sind über frontseitig skalierte Potentiometer im Bereich 70...95 % x U_S und 105...120 % x U_S einstellbar. Er eignet sich besonders zur Überwachung von Batterieanlagen. Der Spannungswächter SW 51 S ist in ein besonders montage- und servicefreundliches 12-poliges Stecksockelgehäuse eingebaut. Die Verdrahtung erfolgt direkt zum Stecksockel, das Elektronik- Oberteil wird einfach aufgesteckt.

Arbeitsprinzip bei Überspannung

Bei Überschreiten des eingestellten Sollwertes leuchtet die zugehörige rote LED (U↑) auf und es fällt das eingebaute, potentialfreie Relais ab.

Arbeitsprinzip bei Unterspannung

Bei Unterschreiten des eingestellten Sollwertes leuchtet die zugehörige rote LED (U¬) auf und es fällt das eingebaute, potentialfreie Relais ab.

Die Abschaltverzögerung des Relais ist < 200 ms. Andere Werte können auf Anfrage werkseitig realisiert werden. Die Hysterese beträgt ca. 2 %.

Bearbeitet (Tag/Name): 20.12.1999 Fe/Fz Zeichnungs Nr.: 1006 0700.1 Bezeichnung: SW 51 S Blatt 1 von 4 EA - Nr.: 9432.1

22.12.1999 Technische Änderungen vorbehalten

Technische Daten

Anschluß - Typenschild

Bestell-Nummer:

Nennspannung Us / Frequenz: siehe Typenschild

Seriennummer / Leistungsaufnahme:

auf dem Gerät

.....

Schaltpunkte

. Unterspannung 70% bis 95% Überspannung 105% bis 120%

Hysterese ca. 2% Abschaltverzögerung <200 ms

(längere Abschaltverzögerung siehe Seitentypenschild) (Relais ab)

Relais-Ausgang 2 U

Schaltspannung max. AC 400V Schaltstrom max. 6A

Schaltleistung max. 2000 VA (ohmsche Last) max.48W bei DC 24V

Nenndauerstrom Ith 6A

Nennbetriebsstrom Ie 2A DC11/DC13 24V 2A AC11/AC15 400V

4A AC11/AC15 230V

Empfohlene Vorsicherung 4A flink

3 x 10⁷ Schaltspiele Kontaktlebensdauer mech.

1 x 10⁵ Schaltspiele bei 230V/8A Kontaktlebensdauer elektr. 1 x 10⁶ Schaltspiele bei 230V/2A

Reduzierungsfaktor bei cos φ 0,3 0,5

VDE 0160/VDE 0660 Prüfbedingungen

Nenn-Isolationsspannung Ui **AC 400V** Verschmutzungsgrad 2 / VDE 0110 Trafo VDE 0551 Einschaltdauer 100%

Gehäuse

Bauform S12 Abmessungen (H xB xT) 82 x 41,5 x 116 mm Leitungsanschluß 12-polig, je 2 x 1,5 qmm

IP 40 Schutzart Gehäuse **IP 20** Schutzart Klemmen Einbaulage beliebig zul. Umgebungstemperatur -20...+55°C

Befestigung 35mm Normschiene DIN EN 50 022 oder

Schraubbefestigung M4

Gewicht ca. 200 g

Zeichnungs Nr.: 1006 0700.1 Bezeichnung: SW 51 S EA - Nr.: 9432.1 Bearbeitet (Tag/Name): 20.12.1999 Fe/Fz Blatt 2 von 4 22.12.1999

Technische Änderungen vorbehalten

Montage

Das Gerät kann befestigt werden

- auf 35mm Tragschiene nach DIN-EN 50 022
- mit Schraube M4 zur Wandmontage
- Anschluß gemäß Anschlußplan oder Typenschild ausführen.

Beachten Sie die maximal zulässige Temperatur bei Einbau im Schaltschrank. Genügend Abstand halten zu anderen Wärmequellen oder für Fremdbelüftung sorgen. Grundsätzlich empfohlener Montageabstand: 2cm.

Inbetriebnahme

Achtung!

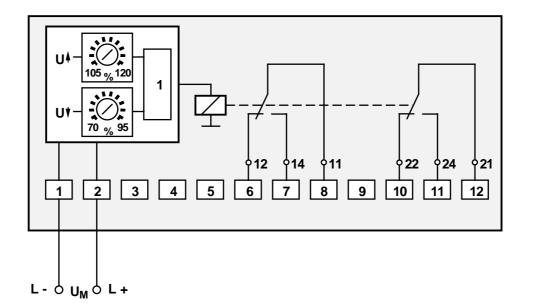
Bevor Sie das Gerät einschalten, vergewissern Sie sich, daß die Anschlußspannung Us am Seitentypenschild und die am Gerät angeschlossene Netzspannung übereinstimmen!

- Netzspannung einschalten
- Bei betriebsbereitem Gerät muß das Relais angezogen sein, wenn die Spannung größer oder kleiner als der eingestellten Ansprechwert ist schaltet das Relais ab. Dieser kann durch Drehen der "U"-Potis zwischen ca. 70% bis 95% und 105% bis 120% verändert werden.

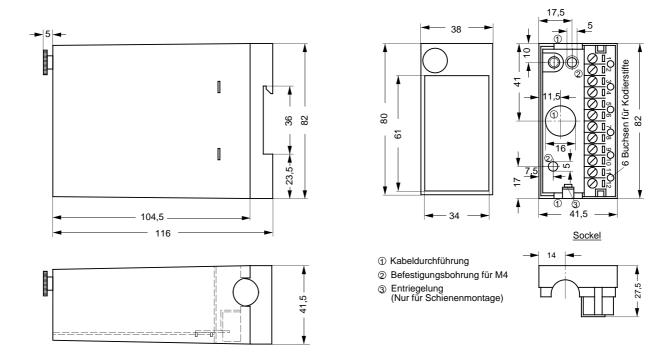
Zeichnungs Nr.: 1006 0700.1 Bezeichnung: SW 51 S EA - Nr.: 9432.1 Bearbeitet (Tag/Name): 20.12.1999 Fe/Fz Blatt 3 von 4

22.12.1999 Technische Änderungen vorbehalten

Anschlußplan



Bauform S12



Bearbeitet (Tag / Name) : 20.12.1999 Fe/Fz

Blatt 4 von 4

22.12.1999 Technische Änderungen vorbehalten.

Zeichnungs Nr.: 1006 0700.1 Bezeichnung: SW 51 S EA - Nr.: 9432.1